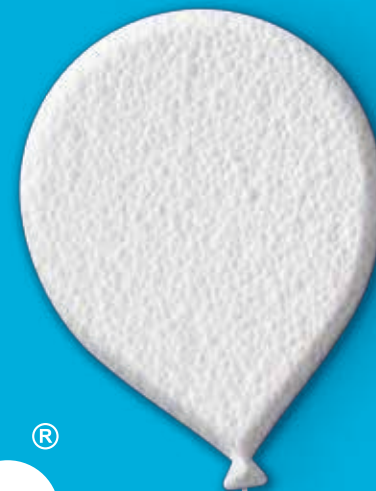


airpop[®]
engineered air



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
D-61348 Bad Homburg v.d. H.
info@airpop.com



www.airpop.com

**Dürfen wir vorstellen?
Ein neuer Name für
ein bewährtes Material:
airpop. engineered air.
Früher auch bekannt
als EPS - Expandiertes
Polystyrol oder als
Styropor®. Aber warum
ein neuer Name für ein
seit 60 Jahren weltweit
etabliertes Material wie
EPS? Ganz einfach: weil
der Name airopp ohne
Umwege auf den Punkt
kommt und sofort be-
schreibt, welche Vorzüge**

**das Material eigent-
lich hat. Nämlich Luft.
Ganz viel Luft. 98 %
Luft, um genau zu sein.
Und nur ein minimaler
Anteil an Kunststoff,
der sich auf ein 50-
Faches seines eigenen
Volumens ausdehnt, um
all das zu schützen,
was zuverlässig ge-
schützt werden muss:
die Köpfe unserer
Kinder, Fernseher, fri-
schen Fisch und Tau-
sende andere Dinge.**

Wir gestehen: Seit 1952 verkaufen wir unseren Kunden nur Luft.

Aber keine Sorge: Es geht hier nicht um die sprichwörtliche heiße Luft, sondern um Luft in ihrer effektivsten Form – als Verpackung. Ob Fritz Stastny, seines Zeichens Erfinder des expandierten Polystyrols, damals vor über 60 Jahren geahnt hat, wie weltweit erfolgreich sein Wundermaterial einmal sein würde? Er wäre stolz darauf. Auf das, was sich heute dank neuester Technologien alles aus dem Material herstellen lässt. Auf Abertausende Einsatzzwecke, die den Menschen das Leben erleichtern. Und auf einen wunderbaren neuen Namen für sein Baby: airpop. engineered air.



airpop[®]
engineered air



Was die Köpfe unserer Kinder schützt, kann auch alles andere schützen. Mit 98 % Luft.

Sicherheit leicht gemacht: Wo auch immer Wertvolles geschützt werden muss, kommt airpop ins Spiel. Vor allem, wenn der Schutz auch noch extrem leicht sein muss. Sei es, wie zum Beispiel bei Helmen, um den Tragekomfort zu erhöhen, oder, wie bei Schutzverpackungen der Fall, um Gewichtskosten beim Transport zu sparen. Mit airpop kinderleicht zu machen.

Wie transportiert man lebenswichtige Organe? Richtig: Mit 98% Luft.

Wenn es um Menschenleben geht, nimmt man nicht das Zweitbeste. Das wissen Ärzte und Krankenhäuser schon lange. Deshalb werden dringend benötigte und hochempfindliche Organe in airpop vom Spender zu ihrem Bestimmungsort gebracht. Weil airpop dank 98% Luftanteil erstens bestens schützt und zweitens auch bestens isoliert. Und was ein schlagendes Herz schützen kann, kann auch alles andere schützen. Zum Beispiel Elektrogeräte, Möbel, Zerbrechliches, Schweres und Wertvolles. Und, und, und.



**Hier sehen Sie
ein Meisterwerk
europäischer
Ingenieurskunst.
Und einen Fern-
seher.**

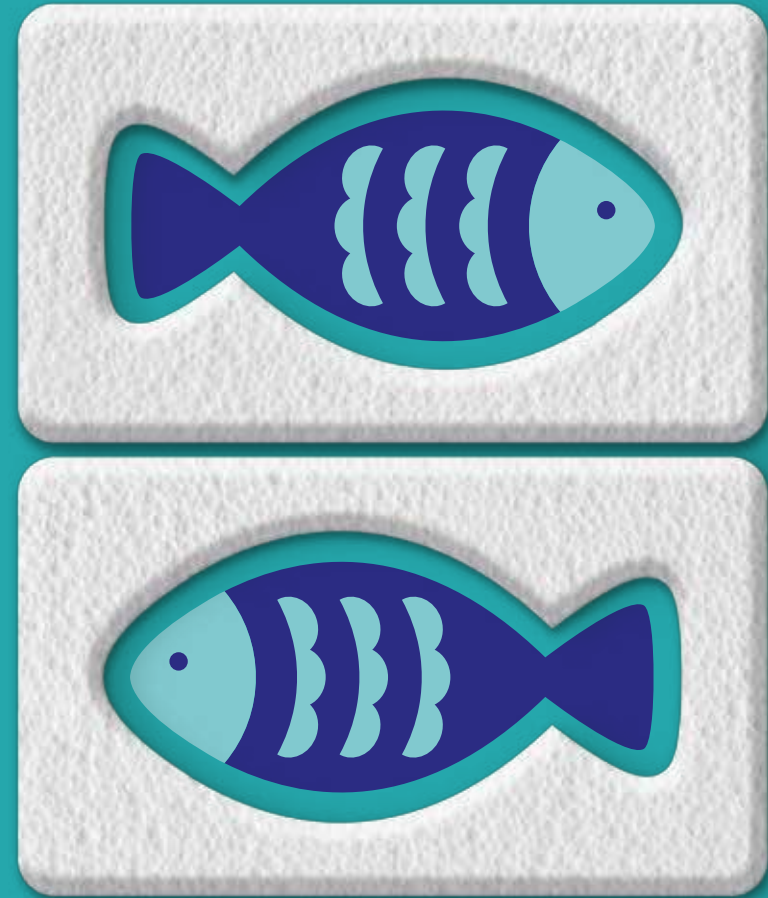


Ein Fernseher ist heute schon lange nicht mehr nur ein Fernseher. Die Hersteller überbieten sich gegenseitig beim Präsentieren von immer größeren, schärferen und multifunktionaleren Geräten. Aber beim Thema Transport sind sie sich einig: Bei so viel sensiblem High-Tech kommt in Sachen Schutz außer airpop nichts in die Tüte.

airpop[®]
engineered air

Hier sehen Sie den Grund, warum sogar Landratten immer frischen Fisch bekommen: 98 % Luft.

Fisch verdirbt schneller als Sie „Fischers Fritze fischt frischen Fisch“ sagen können. Normalerweise. Aber zum Glück gibt's ja airpop. In airpop transportiert und gelagert bleibt Fisch schön frisch – denn kaum ein anderes Material hat so gute und zuverlässige Isolierungseigenschaften. Was kühl bleiben soll, bleibt also kühl. Dabei ist airpop zu 100 % lebensmittelecht und wasserdicht. Petri Heil und guten Appetit!



Was Sie hier sehen, war mal ein Fahrradhelm, eine Kühlbox, ein Schutz für Ihren Fernseher, eine Pizza-Lieferbox und ein Kindersitz. Alles aus 98% Luft.



Schon erstaunlich, was man aus 98% Luft alles machen kann. airpop lässt sich in jede nur erdenkliche Form bringen und macht bei den so entstehenden unendlich vielen Einsatzzwecken immer eine gute Figur. In Sachen Schutz und Isolierung, aber vor allem auch in Sachen Nachhaltigkeit. Denn airpop lässt sich bis zu sieben Mal verlustfrei recyceln.

airpop[®]
engineered air